



Pressedienst

8. September 2020

471/2020 **Bürgerbeteiligung zum Nahmobilitätskonzept**

472/2020 **Kitas bieten Tage der offenen Tür an**

473/2020 **Sperrung an der Wartburgstrasse**

474/2020 **Wohnraumberatung im häuslichen Umfeld**

475/2020 **Neues Amtsblatt erschienen**





8. September 2020

471/2020

Bürgerbeteiligung zum Nahmobilitätskonzept

Bis Sonntag, 27. September, können Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung zum Nahmobilitätskonzept einbringen. Per E-Mail oder über die Kommentarfunktion beim zugehörigen Video „Nahmobilität“ auf dem städtischen YouTube-Kanal können die Castrop-Rauxeler sich beteiligen. Informationen und Links zu den Beteiligungsmöglichkeiten hat die Verwaltung auf ihrer Internetseite www.castrop-rauxel.de zusammengestellt. Im Zuge der Digitalisierung und unter den Corona-Bedingungen bietet die Stadtverwaltung vermehrt die Möglichkeit, sich online von zu Hause aus zu beteiligen und die Stadt mitzugestalten.

Die Stadt Castrop-Rauxel hat sich zum Ziel gesetzt, die Nahmobilität, also Angebote für den Fußverkehr und den Radverkehr, zu verbessern und will Teil der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden (AGFS) werden. Dazu wird derzeit ein gesamtstädtisches Konzept aufgestellt, welches den Bestand analysiert, Maßnahmenkataloge aufstellt und strukturiert, um Infrastruktur zu verbessern. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung hat in der ersten Projektphase ein Planungsworkshop stattgefunden. Vor Kurzem wurden auf einer Planungsradtour und einen Planungsspaziergang verschiedene Örtlichkeiten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern angeschaut.





Pressedienst

Seite 2

Als letzter Schritt ist nun die Online-Beteiligung freigeschaltet. Wesentliche Inhalte des Maßnahmenkonzeptes wie die Netzplanung, Radführungsformen, Fahrradstraßen, Radabstellanlagen, Barrierefreiheit und einige Einzelmaßnahmen werden noch einmal vorgestellt, weitere können im Beteiligungsverfahren vorgeschlagen oder bestehende kommentiert werden. Das Konzept soll rund um den Jahreswechsel fertiggestellt und anschließend politisch beschlossen werden, damit die Bewerbung für die AGFS eingereicht werden kann.





8. September 2020

472/2020

Kitas bieten Tage der offenen Tür an

Eltern machen sich die Entscheidung, welche Kindertageseinrichtung für das eigene Kind in Frage kommt, nicht leicht. Die Portraits der Einrichtungen mit den wichtigsten Informationen über jede einzelne Kita, die im Kita-Navigator unter www.castrop-rauxel.de/kita-navigator zusammengefasst dargestellt sind, verschaffen einen guten ersten Eindruck.

Im September und Oktober bieten die Kindertageseinrichtungen aber auch wieder Tage der offenen Tür an, damit Eltern sich ein Bild vor Ort machen können. Die Einrichtungen bieten unterschiedliche Kennenlernmöglichkeiten an. Denn aufgrund der Corona-Pandemie können die Kitas zu den Terminen leider nicht wie in den Vorjahren öffentlich für jedermann zugänglich gemacht werden. In jedem Fall ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich. Weitere Absprachen für die Termine können dann direkt getroffen werden.

Eine Übersicht über die einzelnen Termine und Kontaktdaten finden Familien auf der Internetseite www.castrop-rauxel.de.

Bei den städtischen Kindertageseinrichtungen macht das Familienzentrum **Mikado** auf Schwerin den Anfang. Am Samstag, 12. September, können interessierte Eltern zwischen 10.00 und 14.30 Uhr in Begleitung einer Erzieherin das Mikado, Bodelschwinger Straße 35, erkunden.





Pressedienst

Seite 2

Die Anmeldung dazu erfolgt über ein Formular auf der Seite www.kita-mikado.de/aktuelles/tag-der-offenen-tuer. Rückfragen können telefonisch unter 02305 / 23371 gestellt werden.

Am Mittwoch, 16. September, lädt das Familienzentrum Stark in Ickern mit den Kindergärten St. Antonius, Villa Kunterbunt und Lummerland zwischen 13.00 und 17.00 Uhr zu Besichtigungen ein. Für die städtische Kita **Lummerland**, Kirchstraße 56, können Termine unter 02305 / 546499, für die städtische Einrichtung **Villa Kunterbunt**, Zechenstraße 1c, unter 02305 / 80383 und für den katholischen Kindergarten St. Antonius, Heinestraße 12b, unter 02305 / 73498 telefonisch vereinbart werden.

Eine Woche später, am Mittwoch, 23. September, öffnet die städtische Kita **Kinderburg** in Becklem, Waldstraße 3, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ihre Türen. Eltern und Erziehungsberechtigte können sich unter 02367 / 180436 für ein Kennenlernen innerhalb dieses Zeitfensters anmelden.

Für seine beiden Standorte hat das **Swabedoo** jeweils einen eigenen Termin für den Tag der offenen Tür. Am Teilstandort Grüner Weg 27 sind Eltern am Donnerstag, 1. Oktober, zwischen 13.00 und 17.00 Uhr herzlich willkommen – wenn sie sich vorab unter 02305 / 9208288 einen Termin geben lassen. Besichtigungen der Einrichtung an der Bergstraße 77 sind am Donnerstag, 8. Oktober, möglich, ebenfalls zwischen 13.00 und 17.00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung unter 02305 / 13104.





Pressedienst

Seite 3

Der Naturkindergarten **Ökoinsel** in Frohlinde, Westricher Straße 10, gibt keinen festen Tag vor, sondern bietet individuelle Kennenlernetreffen auf Anfrage an. Eltern können ab sofort Termine unter 02305 / 690361 vereinbaren.

Anmeldungen für alle Castrop-Rauxeler Kindertageseinrichtungen für das nächste Kindergartenjahr ab August 2021 können bereits jetzt bei der Stadtverwaltung vorgemerkt werden. Bei der Vormerkung durch das Online-Verfahren unter www.castrop-rauxel.de/kita-navigator ist nicht ausschlaggebend, wann die Eltern ihr Kind anmelden. Denn erst im Januar 2021 wird jede Einrichtung für sich über die Annahme der Kinder entscheiden und die Eltern informieren.

Sollten Eltern über keinen Internetzugang verfügen, hilft die "Servicestelle Kita-Navigator" des Jugendamtes weiter: Die Servicestelle im Haus der Jugend und Familie an der Bochumer Straße ist montags und dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie unter 02305 / 106-2528 und kita-navigator@castrop-rauxel.de erreichbar.





Pressedienst

8. September 2020

473/2020

Sperrung an der Wartburgstraße

Durch den Glasfaserausbau, genauer durch die Verlegung der Schutzrohre, wird die Wartburgstraße von Mittwoch, 9. September, bis voraussichtlich Freitag, 11. September, in Höhe der Zufahrt zum Bahnhofsparkplatz für den Verkehr voll gesperrt.





8. September 2020

474/2020

Wohnraumberatung im häuslichen Umfeld

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Die Lebenshilfe Waltrop e.V. informiert auch in Castrop-Rauxel im Rahmen einer kostenlosen Wohnberatung über den Einsatz von Hilfsmitteln sowie über altersgerechte Wohnungsausstattung.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen findet die offene Sprechstunde der Wohnraumberaterin Monika Paul derzeit nicht im Rathaus statt, sondern die Ingenieurin für Architektur führt ihr Beratungsangebot nach telefonischer Terminvereinbarung bei Ratsuchenden zuhause durch. Monika Paul berät ebenso bezüglich der Finanzierung für erforderliche Anpassungen oder Umbauten im häuslichen Umfeld. Bei Rückfragen sowie für Terminvereinbarungen steht sie unter 02309 / 787832 zur Verfügung.

Weiterhin informiert Frank Trzeziak vom Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) im Bereich Soziales der Stadtverwaltung über alle Fragen rund um die Themen Pflege und Senioren. Er ist telefonisch unter 02305 / 106-2582 und per E-Mail über bip@castrop-rauxel.de zu erreichen.





8. September 2020

475/2020

Neues Amtsblatt erschienen

In der Ausgabe 27/2020 des städtischen Amtsblattes wird die Tagesordnung zur Sitzung des Kommunalwahlausschusses, der am Mittwoch, 16. September, um 16.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz tagt, öffentlich bekannt gemacht. Der Kommunalwahlausschuss stellt in seiner Sitzung die Castrop-Rauxeler Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 13. September fest.

Die Amtsblätter der Stadt Castrop-Rauxel sind abrufbar auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

